

Lehramt - Das Studium im Überblick

An der Kunstakademie Düsseldorf ist das Studium des Lehramts für Gymnasien und Gesamtschulen entsprechend dem Bachelor-Master-Modell auf Basis des Lehrerausbildungsgesetzes NRW möglich. Sie finden ausführliche Informationen zu den Studiengängen Einfachlehramt oder Zweifachlehramt in den Prüfungsordnungen für das Bachelorstudium und Masterstudium an der Kunstakademie Düsseldorf sowie in den Modulhandbüchern [GYM 1 und GYM 2](#).

Das Modulhandbuch bietet Ihnen

- ein Kurzprofil der Kunstakademie,
- eine allgemeine Einführung in das Lehramtsstudium in NRW sowie
- Hinweise zum Aufbau des Studiums an der Kunstakademie Düsseldorf,
- Hinweise zum Umgang mit Studienplänen und Modulhandbüchern,
- ausführliche Modulbeschreibungen mit Informationen zu Inhalten, Teilnahmevoraussetzungen und Prüfungsmodalitäten.

Die Modulhandbücher sind verbindliche Grundlage Ihres Lehramtsstudiums und geben Ihnen Planungssicherheit. Bitte informieren Sie sich außerdem auf der Homepage über jeweils aktuelle Informationen wie z.B. die Modulkennungen der Lehrveranstaltungen.

Die Kunstakademie Düsseldorf – Ein Kurzprofil

Die Kunstakademie Düsseldorf genießt eine ausgesprochen hohe nationale und internationale Anerkennung. Sie blickt auf eine lange Geschichte zurück. Seit ihrer Gründung im 18. Jahrhundert als Kurfürstlich Pfälzische Akademie der Maler-, Bildhauer- und Baukunst zählte sie stets zu den renommiertesten Institutionen ihrer Art. Im Jahr 1819 wurde sie in den Rheinprovinzen Preußens Königliche Kunstakademie. Heute ist sie Körperschaft des öffentlichen Rechts und zugleich Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen. Mit ihren ca. 600 Studierenden, davon ca. 90 im Lehramt, ist sie die größte der drei Kunsthochschulen des Landes NRW.

Die Kunstakademie bildet Studierende sowohl im Studiengang *Freie Kunst* als auch im Studiengang *Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen* im Unterrichtsfach Kunst sowie in den Bildungswissenschaften aus. Ca. 18 % ihrer Studierenden sind für das Lehramt eingeschrieben, ca. 82% im Studiengang *Freie Kunst*.

„Die Düsseldorfer Akademie ist eine Hochschule der Kunst und der Künstler.“ Diese Bestimmung

ist in der Grundordnung vom 30.06.2008 festgelegt, die die älteren Akademieverfassungen aus den Jahren 1777 und 1831 fortführt. Ergänzt wird die künstlerische Bestimmung durch die Pflege und Entwicklung der kunstbezogenen Wissenschaften. Die künstlerische Betätigung geschieht im Sinne einer freien Kunst. Dabei setzt die Kunstakademie auf künstlerische Qualität, Vielfalt und Internationalität.

Sie bietet ihren Studierenden sehr gute Arbeitsbedingungen in 23 (ohne Baukunst) von international renommierten Künstlerinnen und Künstlern geleiteten Klassen mit den Schwerpunkten Bildhauerei/Installation, Malerei, Malerei und Graphik, Film/Video, Photographie, Bühnenbild und 13 künstlerisch-technische Werkstätten für Aktzeichnen, Bühnenbild, Druck und Graphik, Fotografie, Maltechnik, Gipsformerei, Holzbildnerei, Metallbildnerei, Kunstgießerei, Modellieren (Tonwerkstatt), Kunststoff, Steinbildnerei, Film/Video sowie in einer gut ausgestatteten Fachbibliothek. Die wissenschaftliche Lehre wird von insgesamt acht wissenschaftlichen Professuren und weiteren wissenschaftlichen Stellen in den Bereichen Kunstgeschichte, Kunst und Öffentlichkeit, Didaktik der bildenden Künste, Pädagogik, Philosophie, Soziologie sowie Poetik und künstlerische Ästhetik getragen. Ergänzt wird die Lehre durch eine ganze Reihe von Lehraufträgen in den Bereichen Kunstgeschichte, Kunstdidaktik und Pädagogik.

Die Kunst im Zentrum

Das Studium an einer Kunsthochschule unterscheidet sich in vielem grundlegend vom Studium an einer Universität oder wissenschaftlichen Hochschule.

„Voraussetzungen für eine individuelle künstlerische Weltanschauung sind künstlerische Freiheit und Achtung“. Diesem zentralen Erfahrungsgrundsatz der Kunstakademie gemäß steht die freie künstlerische Betätigung der Studierenden in den Künstlerischen Klassen im Mittelpunkt des Studiums. Diese zentrale Orientierung am individuellen künstlerischen Arbeitsprozess aller Mitglieder macht die besondere Studiensituation an einer Kunsthochschule aus und bestimmt wesentlich die Arbeitsatmosphäre an der Akademie. Das Atelierstudium findet für alle Studierenden des ersten Jahres im sogenannten Orientierungsbereich, später in den Künstlerischen Klassen statt. Ab dem 3. Semester wird in Atelieregemeinschaften von ca. 15 bis 35 Studierenden aller Studiengänge und Studiensemester unter beratender Begleitung und Betreuung durch die Künstlerischen Professor*innen gearbeitet.

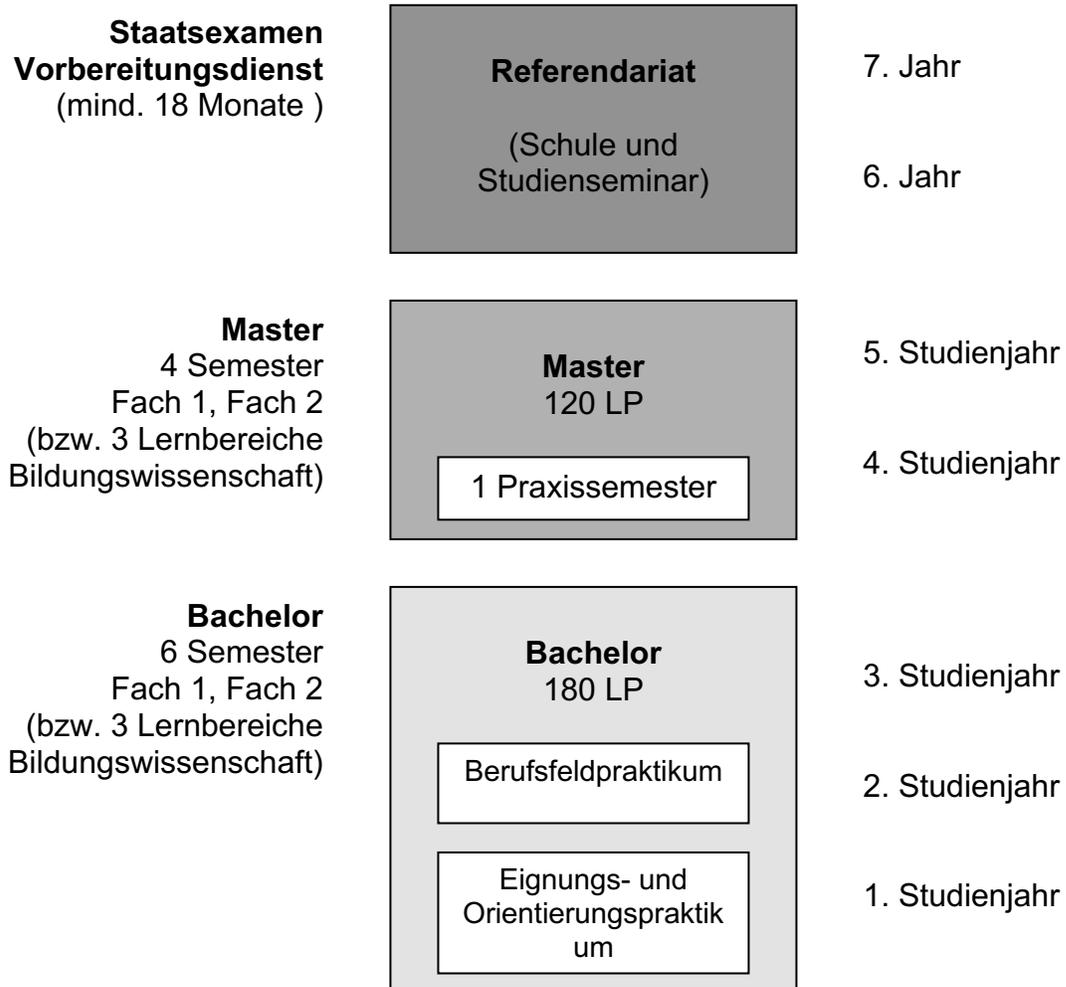
Ziel des künstlerischen Studiums ist die Heranbildung einer künstlerischen Persönlichkeit

insbesondere durch die Initiierung und Entwicklung eines eigenständigen künstlerischen Werkprozesses. Diese individuell erworbene künstlerische Position, Persönlichkeit und Haltung bildet die Kernkompetenz für die Vorbereitung auf künstlerische oder kunstbezogene Berufe. Das gemeinsame Studium mit den Freien Künstler*innen ist für Lehramtsstudierende eine besondere Herausforderung und eine große Chance. Die künstlerische Erfahrung ist ein unverzichtbares Fundament und Potential, das Studierende einer Kunstakademie in ihren späteren Beruf als Kunstlehrer*innen einbringen können. Dem Berufsziel des Studiengangs sowie den individuellen Entwicklungszielen der Studierenden entsprechend wird das künstlerische Atelierstudium ergänzt durch Studien der kunstbezogenen Wissenschaften (Kunstgeschichte, Kunst und Öffentlichkeit, Philosophie, Soziologie, Kunstdidaktik/Kunstpädagogik, Pädagogik).

Das Lehramtsstudium in NRW - Aufbau und Verlauf

Die Lehramtsausbildung umfasst zwei Studienphasen. Grundlage für ein auf das Lehramt ausgerichtetes Studium ist zunächst ein sechs-semesteriger Bachelorstudiengang. Nach diesem ersten Hochschulabschluss ist es grundsätzlich möglich, ins Berufsleben einzutreten (allerdings nicht in ein schulisches Lehramt), eine weitergehende berufliche Ausbildung anzuschließen oder einen weiteren akademischen Grad zu erwerben. Wenn Sie nach dem Abschluss Ihres Bachelorstudiums weiterhin das Berufsziel Lehrer*in zu werden, anstreben, setzen Sie Ihr Studium mit einem Masterstudiengang fort, der auf das Berufsfeld Schule ausgerichtet ist. Der Masterstudiengang hat einen Umfang von vier Semestern. Am Ende des zweiten Studienabschnittes ist die universitäre Phase der Lehramtsausbildung abgeschlossen. Danach ist der Vorbereitungsdienst (Referendariat) in der Schule und parallel in den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfsL) zu absolvieren, der mit dem Staatsexamen abgeschlossen wird. In Nordrhein-Westfalen haben Studiengänge mit Ausrichtung auf das Berufsziel Lehramt folgende Struktur:

Abb. 1: [Die Lehramtsausbildung NRW](#) - Gesamtübersicht:



Die berufsbezogenen Praxiselemente der Lehramtsausbildung

Während des Studienverlaufs sind drei Praxiselemente zu absolvieren. Teil des Bachelorstudiums ist ein Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) an einer Schule und ein Berufsfeldpraktikum (BFP) an einer in der Regel außerschulischen und kunstbezogenen Einrichtung. Als Teil des Masterstudiums wird ein Praxissemester an einer Schule absolviert. Nach dem Studium folgt der Vorbereitungsdienst (Referendariat).

Weiterführende Informationen zu den rechtlichen Bestimmungen an der Kunstakademie finden Sie auf [unserer Homepage](#) und hier: <https://www.schulministerium.nrw/praxiselemente>

▪ **Eignungs- und Orientierungspraktikum (25 Tage)**

(Kennung BW EOP im Studienplan)

Das EOP umfasst mindestens 25 Praktikumstage sowie die Schulpraktischen Übungen (Kennung BW EOP). Zwei Praktikumstage sind Teil der Schulpraktischen Übungen, die zwei mal belegt werden müssen (idealerweise ein mal zu Beginn und ein mal zum Ende des BA-Studiums). 23 Praktikumstage sollen möglichst innerhalb von fünf Wochen an einer frei wählbaren Praktikumsschule absolviert werden.

Als erstes Praxiselement in der Lehrer*innenausbildung dient das EOP dazu, einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsfelder einer/eines Lehrer*in zu erhalten und hilft bei der Auseinandersetzung mit den eigenen Fragen zur Eignung für den Lehrer*innenberuf. Ziele sind außerdem eine erste kritisch-analytische Auseinandersetzung mit der Schulpraxis und die Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

▪ **Berufsfeldpraktikum (4 Wochen)**

(Kennung BW BFP im Studienplan)

Das BFP umfasst eine praktische Phase von in der Regel vier Wochen mit einem Stundenumfang von 150 Zeitstunden aktiver Anwesenheitszeit in der Praktikumsinstitution und ein bildungswissenschaftliches Begleitseminar (Kennung BW BFP). Das Berufsfeldpraktikum wird in der Regel in außerschulischen und kunstbezogenen Einrichtungen absolviert. Es kann im Vorfeld, während oder auch im Nachgang des bildungswissenschaftlichen Begleitseminars zum Berufsfeldpraktikum absolviert werden. Studienbegleitende Berufstätigkeit oder ehrenamtliches Engagement können als Praktikum durch die Lehrenden des Begleitseminars anerkannt werden. Das BFP eröffnet den Studierenden neben dem Beruf der/des Lehrer*in auch weitere konkretere

berufliche Perspektiven innerhalb und insbesondere außerhalb des Schuldienstes.

- **Praxissemester (5 Monate)**

(Kennungen BW2 PS und DPS im Studienplan)

Das Masterstudium umfasst ein bildungswissenschaftlich und fachdidaktisch vorbereitetes Praxissemester in einer Schulform und den Studienfächern, die dem angestrebten Lehramt entsprechen. Es soll im zweiten, spätestens im dritten Semester absolviert werden und schafft berufsfeldbezogene Grundlagen für die nachfolgenden Studienanteile und den Vorbereitungsdienst. Es wird von den Hochschulen verantwortet und in Kooperation mit den Schulen sowie den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfSL) durchgeführt. Ausführliche Informationen zum Praxissemester finden Sie auf [unserer Homepage](#).

- **Vorbereitungsdienst (18 Monate)**

Der Abschluss des lehramtsspezifischen Masterstudiums ist die Voraussetzung für den Zugang zum Vorbereitungsdienst (Referendariat) in Nordrhein-Westfalen. Er wird in der Schule absolviert und dabei von den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung begleitet. Die Dauer beträgt in der Regel 18 Monate. Abgeschlossen wird der Vorbereitungsdienst mit der Staatsprüfung; sie ist die formale Voraussetzung für die Lehrbefähigung im Schuldienst. Der Vorbereitungsdienst kann auch in anderen Bundesländern absolviert werden. Hierbei sind die speziellen Bedingungen des jeweiligen Bundeslandes zu beachten.

- **Portfolio Praxiselemente**

Die Studierenden führen selbständig ein Portfolio in beiden Praxisphasen der Lehramtsausbildung, das heißt dem Bachelor- und Masterstudium als der universitären ersten Phase und dem Vorbereitungsdienst als zweiter Phase. Das Portfolio wird in der Regel ab Beginn des EOP bis zum Ende der Ausbildung geführt und dient als selbstreflexives Instrument einer kritisch-produktiven Verknüpfung kunstakademischer und schulischer Lehrerbildung. In der Ersten Phase an der Kunstakademie Düsseldorf liegt der Schwerpunkt ihrer Dokumentation auf der pädagogischen Kompetenzentwicklung, ausgehend von ihrem künstlerischen Entwicklungsprozess.

Studienelemente des Lehramtsstudiums

Die Studienelemente sind in Module gegliedert, die mehrere Lehrveranstaltungen zusammenfassen und studienbegleitend geprüft werden. Sie sind hinsichtlich ihres Umfangs, ihrer Inhalte und Ziele, Studien- und Prüfungsleistungen etc. in den Modulhandbüchern beschrieben. Die sogenannten Leistungspunkte geben den Umfang der Studienanteile und Module im Sinne des European Credit Transfer Systems (ECTS) an. Ein Leistungspunkt entspricht dabei etwa einem Arbeitsumfang von 30 Stunden. Das sechs-semesterige Bachelor-Studium hat einen Umfang von 180 LP, das vier-semesterige Master-Studium 120 LP. Das gesamte Studium umfasst

- Studienanteile in den Studienfächern entsprechend der späteren Unterrichtsfächer einschließlich fachdidaktische Anteile,
- Studienanteile in den Bildungswissenschaften,
- Deutsch für Schüler- und Schülerinnen mit Zuwanderungsgeschichte (DaZ),
- schulische und außerschulische Praxiselemente und
- Abschlussarbeiten (Bachelor- und Masterarbeit).

Das DaZ-Modul

Das DaZ-Modul (Deutsch als Zweitsprache für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte) ist ein Element der Lehrer*innenausbildung, das Lehramtsstudierende aller Fächer absolvieren. Für Studierende mit einem Fach ist dieses Modul Teil des Masterstudiums. Es wird in Kooperation mit der Universität Duisburg-Essen (UDE) durchgeführt und findet auch dort statt. Studierende mit zwei Fächern absolvieren das DAZ-Modul als Teil des Bachelorstudiums an der UDE.

Da das DaZ-Modul nur im Wintersemester angeboten wird, ist eine vorausschauende Planung des Studiums erforderlich (z.B. können das DaZ-Modul und das Praxissemester nicht im selben Semester studiert werden). Weitere Informationen zur Anmeldung zum DaZ-Modul finden Sie auf der Akademie-Homepage „Informationen DaZ-Modul“ und auf der Homepage der Universität Duisburg- Essen unter: <https://www.uni-due.de/daz-daf/dazmodul-info.php>

Das Lehramtsstudium an der Kunstakademie Düsseldorf

Das Studium im Fach Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf ist in drei Studienbereiche bzw. sogenannte Kompetenzfelder gegliedert, in denen die Module lokalisiert sind:

- das künstlerische Atelierstudium (Kompetenzfeld K)
- das kunstgeschichtliche Studium (Kompetenzfeld G)
- das kunstdidaktische Studium (Kompetenzfeld D)

Das Studium der Bildungswissenschaften ist, insbesondere im Master-Studium, an zwei Kompetenzperspektiven ausgerichtet:

- Bildung und Erziehung (Kompetenzfeld BW 1)
- Lehren, Lernen, Schule (Kompetenzfeld BW 2)

Kooperation von Kunstakademie und Universität

Die Kunstakademie Düsseldorf kooperiert mit der Universität Duisburg-Essen. Das zweite Fach und das Modul „Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte“ (kurz DaZ) können ausschließlich an der Universität Duisburg-Essen studiert werden. Das bildungswissenschaftliche Studium wird an der Kunstakademie absolviert.

Fächerkombinationen mit dem Unterrichtsfach Kunst

Die Kombinationsmöglichkeiten des Unterrichtsfaches Kunst mit anderen Lehramtsfächern sind durch gesetzliche Regelungen (Lehramtszugangsverordnung (LZV) vom 25.4. 2016) sowie Vorgaben der Universität begrenzt. Das Fach Kunst kann aber auch als alleiniges Fach (sogenanntes Ein-Fach- oder Großfach-Studium) studiert werden.

LP-Verteilung Bachelor + Master of Education GYM 1 (Ein-Fach-Studium)

	AKADEMIE	UNIVERSITÄT
BA	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">BiWi / 20 LP</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Berufsfeldpraktikum</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px; width: fit-content; margin-left: 200px;">Bachelorarbeit / 8 LP</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 20px; background-color: #f8d7da;">Kunst / 152 LP</div>	
MA	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">BiWi 21 LP</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px; width: fit-content; margin-left: 200px;">Masterarbeit 20 LP</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 20px; background-color: #f8d7da;">Kunst 48 LP</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 20px; width: fit-content; margin-left: 200px;">Praxissemester 25 LP</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 20px; width: fit-content;">DaZ / 6 LP</div>

LP-Verteilung Bachelor + Master of Education GYM 2 (Zwei-Fach-Studium)

	AKADEMIE	UNIVERSITÄT
BA	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">BiWi / 20 LP</div> <div style="border: 1px dashed black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Berufsfeldpraktikum</div> <div style="border: 1px dashed black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">BA-Arbeit / 8 LP</div> <div style="border: 2px solid red; padding: 10px; text-align: center; margin-top: 10px;">Kunst 78 LP</div>	<div style="border: 1px dashed black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">BA-Arbeit / 8 LP</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">DaZ / 6 LP</div> <div style="border: 1px dashed black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Berufsfeldpraktikum</div> <div style="border: 2px solid blue; padding: 10px; text-align: center; margin-top: 10px;">2. Fach 68 LP</div>
MA	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">BiWi 21 LP</div> <div style="border: 1px dashed black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Masterarbeit 20 LP</div> <div style="border: 2px solid red; padding: 10px; text-align: center; margin-top: 10px;">Kunst 25 LP</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px; text-align: center;">Praxissemester 25 LP</div>	<div style="border: 1px dashed black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Masterarbeit 20 LP</div> <div style="border: 2px solid blue; padding: 10px; text-align: center; margin-top: 10px;">2. Fach 29 LP</div>

Kontakt und Beratung

Die Kunstakademie Düsseldorf steht Studierenden der Lehramtsausbildung in NRW unterstützend zur Seite. Zu Beginn des Studiums findet eine Informationsveranstaltung im Rahmen des Orientierungsbereichs statt. Folgende Stellen können Studierende zur Beratung aufsuchen.

Allgemeine Studienberatung (Lehramt)

StR`Canan Tercan

E-Mail: Canan.Tercan@kunstakademie-duesseldorf.de

Telefon: 0211/1396-439

Raum: Rh 312

Sprechstunde: Nach vorheriger Terminvereinbarung per Mail

Beratung zu Prüfungsangelegenheiten (Bewerbung, Anmeldung zu Prüfungen, Verbuchung von Leistungen)

Simone Lotz (Leiterin Prüfungsamt)

E-Mail: simone.lotz@kunstakademie-duesseldorf.de

Telefon: 0211/1396-208

Raum: 131.1

Sprechstunde nach vorheriger Terminvereinbarung per Mail

Spezielle Fachstudienberatung (Leistungsanforderungen, Inhalte von Prüfungen, Anerkennung von Leistungen aus einem vorherigen Studium)

Künstlerisches Studium

Die der jeweiligen Künstlerprofessor*in

Kunstdidaktik

Prof'in Dr. Hornäk

sara.hornaek@kunstakademie-duesseldorf.de

Telefon: 0211/1396-435

Raum: Rh 101

Do. 12:00-13:00 Uhr und n.V.

Kunstgeschichte

Prof. Dr. Reuter

guido.reuter@kunstakademie-duesseldorf.de

Telefon: 0211/1396-431

Raum: Rh 107

Mi. 12:00-13:00 Uhr

Bildungswissenschaften

Prof'in Dr. Althans

birgit.althans@kunstakademie-duesseldorf.de

Telefon: 0211/1396-436

Raum: Rh 301

Sprechstunde n.V.

Praxisphasen EOP und BFP

Jun.-Prof.in Dr. Viktoria Flasche

viktoria.flasche@kunstakademie-duesseldorf.de

Telefon 0211/1396-438

Raum: Rh 303

Sprechstunde n.V.

Praxisphase Praxissemester

StR' Canan Tercan

canan.tercan@kunstakademie-duesseldorf.de

Telefon: 0211-1396-439

Raum: Rh 312

Sprechstunde n.V.

Allgemeine Studienberatung an der Universität Duisburg-Essen (UDE)

<https://www.uni-due.de/abz/studienberatung.php>